

- ▶ Möglichkeiten für den eigenen Verband, Verein oder die eigene Projektgruppe zur Öffentlichkeitsarbeit im Internet

Modul 4: Medienpädagogik (2012)

Pleite im Netz, pleite durchs Netz

- ▶ Was kosten das Mitmachen in den Medien und die dazugehörigen Tarife (Telefon, Internet, Apps, mobiles Surfen und Co)?
- ▶ Wer verdient im Netz und was davon bezahle ich?
- ▶ Wie schütze ich mich vor Gebührenfallen und Abzocke?
- ▶ Alles easy: Superhandy 1,00 EUR und toller Tarif 4,95 EUR/Monat – was kostet das denn wirklich?
- ▶ Schulden durchs Netz? Ein Ergebnis heißt immer öfter für junge Erwachsene: persönliche Insolvenz!
- ▶ Wirtschaftliche Kompetenz im Umgang mit Handy und Internet

Modul 5: Medienpädagogik / Medien-Werkstatt (2012)

Ganz offen dabei – Meine Daten bei Twitter, Facebook, VZ und dem Handyversand!

- ▶ Das Internet ist eine Erinnerungsmaschine – es vergisst nichts
- ▶ Was ist Datenschutz und warum gibt es das?
- ▶ Privatsphäre – muss ich das haben?
- ▶ Was geht meinen Lehrer, meine Ausbildungsfirma, meinen Chef an, was ich im Netz mache?
- ▶ Einmal die Adresse angegeben – immer Post von allen und von jedem!
- ▶ Handyortung, Spuren im Netz, Trojaner, Viren und Malware – das Netz ist ein Dschungel!

Modul 6: (2013)

Internet & Werbung

Online-Marketing ist heute eine ernstzunehmende Alternative zum klassischen Marketing. Das Modul beschäftigt sich mit den unterschiedlichen Formen der Nutzung des Internets als Werbeträger, wie zum Beispiel

- ▶ Suchmaschinenmarketing,
- ▶ E-Mail-Marketing (z. B. Newsletter),
- ▶ Affiliate-Marketing,
- ▶ klassisches Marketing mit integrativen Onlineaktivitäten.

Dabei stehen folgende Fragen im Mittelpunkt:

- ▶ Was bedeuten sie, wo liegt der Nutzen für die Firmen?
 - ▶ Wie wirken sie auf Jugendliche – Internetnutzer?
 - ▶ Welche Kompetenzen benötigen Jugendliche, um diese Werbeträger sinnvoll zu nutzen?
 - ▶ Wo steht die Jugendhilfe und was kann sie leisten?
- Diese und ähnliche Fragen stellen das Fundament des Moduls, von dem ausgehend die Teilnehmer/innen Antworten und Lösungen für ihre tägliche Arbeit suchen und finden werden.

Modul 7: N.N. (2013)

Modul 8: N.N. (2013)

Zu jedem dieser Module können Sie mit dem nebenstehenden Anforderungsabschnitt eine ausführliche Ausschreibung bei uns anfordern. Anmelden zu den einzelnen Kursen können Sie sich mit dem Anmeldeabschnitt des jeweiligen Modulfaltblattes oder auf unserer Internetseite www.kath-akademie.de.

Für weitere Fragen und Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Veranstalter:

BDKJ-Bundesstelle in Kooperation mit IN VIA Katholischer Verband für Mädchen und Frauensozialarbeit – Deutschland e.V. und der Katholischen Akademie für Jugendfragen.

Konzeptentwicklung:

Michael Kreuzfelder, Referent für Öffentlichkeitsarbeit/Pressesprecher, BDJ-Bundesstelle
 Gudrun Grünweller-Hofmann, Dipl.Pädagogin, Dozentin, Supervisorin DGSv, Organisationsberaterin (KAJ)
 Andrea Bürger, Bildungsreferentin, Qualitätsmanagementbeauftragte, IN VIA Akademie im Meinwerk-Institut

Organisation:

Katholische Akademie für Jugendfragen
 Gudrun Grünweller-Hofmann
 Gabi Röttger (Kursfachbearbeitung, Sekretariat)



Zertifikatsreihe: Medienkompetenz 2.0 Neue Medien: Pädagogik, Praxis & Kompetenz für die Jugendarbeit

Eine Reihe der BDJ-Bundesstelle in Kooperation mit IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit – Deutschland e.V. und der Katholischen Akademie für Jugendfragen

Katholische Akademie für Jugendfragen
 Carl-Mosterts-Platz 1
 40477 Düsseldorf
 Tel.: 0211/4693167
 Fax: 0211/4693120
 EMail: duesseldorf@kath-akademie.de
 Internet: www.kath-akademie.de

Zertifikatsreihe: Medienkompetenz 2.0

Neue Medien: Pädagogik, Praxis & Kompetenz für die Jugendarbeit

Eine Reihe der BDKJ-Bundesstelle in Kooperation mit IN VIA Katholischer Verband für Mädchen und Frauensozialarbeit – Deutschland e.V. und der Katholischen Akademie für Jugendfragen

Unsere Kurse zum Thema **Medienkompetenz 2.0** wenden sich an Mitarbeiter/innen, Jugendleiter/innen und Multiplikator/innen in der (verbandlichen) Jugendarbeit, Jugendhilfe sowie Jugendsozialarbeit, in Jugendeinrichtungen und Schulen.

Ziel der Reihe ist es, Kompetenzen, „Knowhow“ und praktisches Handwerkzeug für die medienbezogene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu vermitteln und gemeinsam weiterzuentwickeln.

Jugendliche Lebenswelten sind heute medial geprägt. Medienkompetenz, insbesondere der Umgang und die Nutzung der neuen Medien, ist zu einer wichtigen Schlüsselkompetenz für junge Menschen geworden.

Das Kurskonzept berücksichtigt dabei sowohl die medienpädagogische Reflexion als auch Erfahrungen im Umgang mit neuen Medien sowie deren Erprobung.

Die medialen Welten Jugendlicher, insbesondere auch das Web 2.0, sollen realistisch betrachtet werden. Das Angebot möchte – neben dem Aufzeigen kreativer Nutzungsmöglichkeiten des Internet – auch für einen reflektierten und kritischen Umgang mit den neuen Medien sensibilisieren.

Hierzu hat die Katholische Akademie für Jugendfragen **unterschiedliche Module** entwickelt, die jeweils einzeln buchbar und miteinander frei kombinierbar sind.

Das **Basisseminar** (verpflichtendes Basismodul für die Zertifikatsreihe) ermöglicht einen Einstieg in die Reihe und kann durch unterschiedliche Module frei nach Ihren Interessen, Erfahrungen oder beruflichen Erfordernissen ergänzt werden.

Bei den Modulen unterscheiden wir:

- ▶ **Module zur Medienpädagogik**
- ▶ **Module als Medien-Werkstätten**

Während in den medienpädagogischen Modulen schwerpunktmäßig theoretisches und medienpädagogisches Wissen praxisnah vermittelt und reflektiert wird, liegt der Fokus bei den Medien-Werkstätten auf dem praktischen Nutzen und dem Ausprobieren. Die Teilnehmer/innen können ein Zertifikat der Katholischen Akademie für Jugendfragen erwerben, wenn sie am Basismodul und an mindestens vier Wahlmodulen von insgesamt zehntägiger Dauer teilgenommen haben. Für einen Zertifikatserwerb sind die Module innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren zu absolvieren.

Folgende Module werden im Zeitraum 2011/2012 in der Reihe Medienkompetenz 2.0 angeboten:

Basisseminar: Medienpädagogik (2011/2012)

Web 2.0: Facebook, YouTube, SchülerVZ, und Co.

- ▶ Überblick über die Inhalte der Gesamtreihe
- ▶ Wissenschaftliche Erkenntnisse zur medialen Welt Jugendlicher
- ▶ Wie ändern sich das Aufwachsen und die Sozialisation von Kindern und Jugendlichen vor dem Hintergrund medialer Realitäten?
- ▶ Neue Formen jugendlicher Gesellung und Mediennutzung
- ▶ Überblick: Was ist mit Web 2.0 gemeint, was gehört dazu?
- ▶ Chancen, Möglichkeiten und Risiken im Netz
- ▶ Soziale Netzwerke und ihre Bedeutung für Jugendliche
- ▶ Datensicherheit und Datenschutz: Umgang mit sensiblen Daten, Sonderformen wie „Cyberbullying“ und „Mobbing“ im Internet
- ▶ Wie kann ich Kompetenz im Umgang mit den neuen Medien selbst erwerben und an Jugendliche vermitteln?
- ▶ Beschützen oder fördern? Medienpädagogische Konzepte im Disput
- ▶ Medienkompetenz – Allheilmittel oder Leerformel der Medienpädagogik?

Modul 1: Medien-Werkstatt (2011)

Web 2.0: Pimp your web!

Wie ich online Aktivitäten in der Jugendarbeit verbessern kann

- ▶ Online-Nutzungsverhalten Jugendlicher
- ▶ Wie gehe ich mit dem Spagat von unterschiedlichen Zielgruppen in der Jugendarbeit um (Erwachsene, Stifter, Jugendliche selbst)?
- ▶ Wie entwickle ich dementsprechend eine neue Homepage oder andere Online-Medien der Öffentlichkeitsarbeit weiter?
- ▶ Was ich dabei beachten muss: Umgang mit Bildern und sensiblen Daten von Kindern und Jugendlichen
- ▶ Welche anderen Wege gibt es, das Netz für meine Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen (Social Communities, wie facebook, studiVZ)?

Modul 2: Medienpädagogik (2011)

Digitale Ungleichheit: Digital kompetent oder abgehängt?

- ▶ Ungleichheit im Zugang und in der Internetnutzung
- ▶ Wissenschaftliche Erkenntnisse zur Nutzung neuer Medien durch Jugendliche in sozial benachteiligten Lebenslagen
- ▶ Räume im Netz – zur Raumdifferenzierung Kinder und Jugendlicher
- ▶ Folgen ungleicher Mediennutzung durch Kinder und Jugendliche
- ▶ Erfahrungen aus der praktischen Jugendarbeit mit sozial benachteiligten Jugendlichen und ihrem medialen Verhalten
- ▶ Medienkompetenzförderung – wie geht denn das?
- ▶ Anforderungen an Professionelle und Multiplikator/innen in der Jugendarbeit

Modul 3: Medien-Werkstatt(2012)

Broadcast yourself – Videos fürs Netz

- ▶ Überblick über die Möglichkeiten von Internetplattformen wie YouTube, MyVideo und Co.
- ▶ Wie werden eigene Videos, kurze Filmausschnitte oder Tonbeiträge eingestellt, wie werden sie ins Netz gebracht und gepflegt?
- ▶ Erstellung eines kurzen Videos
- ▶ Realistische Einschätzung über Möglichkeiten und Aufwand

**Katholische Akademie für Jugendfragen
Carl-Mosterts-Platz 1
40477 Düsseldorf**

Anmeldung per E-Mail bitte an:

roettger@kath-akademie.de

Anmeldung per Fax bitte an:

02 11 / 46 931 20

Anforderung

einer detaillierten Ausschreibung für

Basisseminar

Modul 1

Modul 2

Modul 3

Modul 4

Modul 5

Modul 6

weitere Module nach
Fertigstellung

Vor und Zuname

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

Tel. Nr.

E-Mail

Datum, Unterschrift

Bitte senden Sie diesen Anforderungsabschnitt an:

**Katholische Akademie für Jugendfragen
Carl-Mosterts-Platz 1
40477 Düsseldorf**

**oder per Fax an
02 11/46 93-1 20**

**oder per E-Mail an
roettger@kath-akademie.de**